



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht

zum 30. September 2022

UniEM Osteuropa

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniEM Osteuropa	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Veränderung des Fondsvermögens	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	7
Vermögensaufstellung	8
Devisenkurse	9
Zu- und Abgänge vom	10
1. Oktober 2021 bis 30. September 2022	
Erläuterungen zum Bericht per 30. September	11
2022 (Anhang)	
Prüfungsvermerk	14
Sonstige Informationen der	17
Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)	
Management und Organisation	22

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Die Union Investment Luxembourg S.A. hat für den Fonds im Interesse der Gesamtheit der Anteilhaber beschlossen, die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen sowie die Anteilwertberechnung mit Wirkung zum 1. März 2022 bis auf Weiteres auszusetzen.

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 410 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.400 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.350 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 8.100 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2022 bei den Euro Fund Awards 2022 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Auf deutscher Ebene wurden unsere Fonds für ihre mehrjährige konsistente Performance durch die Germany 2022 Lipper Fund Awards prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2022 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment Real Estate den Scope Alternative Investment Award 2022 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“. Union Investment wurde ebenfalls bei den Scope Investment Awards 2022 als bester Asset Manager Multi Asset für Deutschland, Österreich und die Schweiz ausgezeichnet sowie als bester Asset Manager ESG Universalanbieter Österreich. Bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten German Fund Champions 2022 wurden wir erneut in der Kategorie „ESG/ Nachhaltigkeit“ sowie „Aktien“ prämiert. Auch der TELOS ESG Company Check 2022 bestätigt, dass Union Investment höchste Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit erfüllt.

Wir halten hierbei die Bewertungsstufe „PLATIN“ für eine sehr professionelle und klar nachvollziehbare Integration von Nachhaltigkeitsaspekten auf verschiedenen Ebenen.

Hohe Inflation belastet die Rentenmärkte

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt stiegen im Berichtszeitraum die Renditen deutlich an. Die Aussicht auf umfangreiche US-Konjunkturprogramme, Fortschritte bei der Corona-Bekämpfung verbunden mit der Erwartung einer umfassenden wirtschaftlichen Erholung ließen die Inflationserwartungen bereits ab der zweiten Jahreshälfte 2021 anziehen. Die Inflation nahm dann auch, getrieben in erster Linie von den Energiepreisen, in beiden Wirtschaftsräumen deutlich zu. Die US-Notenbank Fed verfolgte die Entwicklung lange geduldig, gab dann im März 2022 mit der ersten Zinserhöhung um 25 Basispunkte ein klares Signal für den Beginn des Zinserhöhungszyklus. Die Beendigung der Anleihekäufe und ein Bilanzabbau der Fed sind weitere Punkte ihrer geänderten Geldpolitik. Der Krieg in der Ukraine unterstützte zwar kurzzeitig sichere Staatsanleihen. Die vor allem durch die Energiepreise ausgelöste Preisentwicklung und auch die deutlich gestiegenen Inflationserwartungen führten aber zu spürbaren Verlusten bei Staatsanleihen. Im Frühjahr setzte sich der Trend zu höheren Renditen dann mit zunehmender Dynamik fort.

In den USA sorgten ein fester Arbeitsmarkt, hohe Lohnzuwächse und umfangreiche Sparguthaben für eine anhaltende Ausgabebereitschaft. Eine schwierige Aufgabe für die Währungshüter. Doch die Notenbanker reagierten, hoben die Leitzinsen an und kündigten im Verlauf des Berichtszeitraums größere und weitere Zinsschritte an. Die Rendite zehnjähriger US-Papiere stieg in der Folge zunächst bis auf 3,5 Prozent. Bei vielen Anlegern mehrten sich daraufhin die Sorgen, die Geldpolitik der US-Notenbank könne zu expansiv ausfallen und die US-Wirtschaft womöglich in eine Rezession treiben. Daraufhin kam es Ende Juni zu einer Korrektur. Die Folge waren deutliche Renditerückgänge. Von Seiten der Inflation gab es keine Entwarnung. Im Gegenteil, die Teuerungsraten zogen weiter an. Ab August wendete sich daher das Blatt wieder, da die US-Notenbank mit einer weiterhin sehr restriktiven Geldpolitik aufwartete und den Leitzins in mehreren Schritten bis auf 3,25 Prozent anhob. Dies sorgte vor allem bei kurzlaufenden Anleihen für einen deutlichen Renditeanstieg. Zweijährige US-Papiere kletterten bis auf knapp 4,3 Prozent. Die Rendite von langlaufenden US-Papieren stieg weniger stark an, wodurch sich eine inverse Zinsstrukturkurve ergab. In der Vergangenheit war dies oft ein Vorbote einer Rezession. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 12,5 Prozent an Wert.

Europäische Staatsanleihen vollzogen eine nahezu gleichgerichtete Entwicklung. Auch hier gerieten die Notierungen zunächst unter Abgabedruck.

Hohe Energiepreise und die Befürchtung, Russland könnte seine Energielieferungen weiter reduzieren oder gar ganz einstellen, sorgten in Kombination mit steigenden Lebensmittelpreisen für einen weiteren Inflationsanstieg. Dementsprechend stiegen auch die Erwartungen an die Europäische Zentralbank (EZB). Zwar kündigten die Währungshüter eine erste Zinserhöhung für Juli an, vielen Marktteilnehmern erschien dies jedoch zu wenig. Ab Mitte Juni machten sich somit auch im Euroraum Konjunktursorgen breit. Wichtige Frühindikatoren trübten sich ein und in Europa kam die Sorge um eine Energiekrise im kommenden Winter hinzu. Der Inflationsdruck wollte aber nicht abnehmen und so stieg die Inflationsrate bis auf zehn Prozent im Jahresvergleich an. Die Europäische Zentralbank nahm daher einen weiteren Zinsschritt vor und kündigte zusätzliche Maßnahmen an. Im Euroraum zog die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe von minus 0,2 Prozent Ende September 2021 auf zuletzt 2,1 Prozent an. Dies bedeutete, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, einen Verlust für Euro-Staatsanleihen von 17,2 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen litten zusätzlich unter steigenden Risikoaufschlägen und gaben, gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00), 15,6 Prozent ab. Anleihen aus den Schwellenländern waren von einer hohen Risikoaversion, dem starken US-Renditeanstieg sowie einem festen US-Dollar belastet und verloren, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Diversified-Index, sogar mehr als 24 Prozent an Wert.

Aktienbörsen mit deutlichen Einbußen

Nach einem ausgesprochen guten vierten Quartal 2021, das hauptsächlich vom Ausklingen der Corona-Pandemie gekennzeichnet war, gerieten die Kapitalmärkte im laufenden Jahr in Turbulenzen. Im Juli 2022 kam es vorübergehend zu einer Erholung, bevor sich der Abwärtstrend im August und September weiter fortsetzte. Bedingt durch die anhaltend hohe Inflation hatten wichtige Notenbanken wie die Federal Reserve (Fed) in den USA und die Europäische Zentralbank schon bald ein Vorziehen ihrer geldpolitischen Normalisierung angekündigt. Sie sprachen sich für zügige Zinserhöhungen, aber auch für eine raschere Umkehr zu einer quantitativen Straffung aus. Die Leitzinserwartungen der Marktteilnehmer stiegen daraufhin deutlich an. Ende Februar führte dann der Einmarsch Russlands in die Ukraine zu heftigen Marktreaktionen. Standen in den ersten Handelswochen des Jahres 2022 vor allem die Rentenmärkte und Wachstumsaktien aufgrund der erwarteten Zinswende unter Druck, so nahm die Unsicherheit mit der Eskalation in der Ukraine – auch in Bezug auf die weitere Konjunktur- und Inflationsentwicklung – erheblich zu und erfasste auch die Aktienbörsen. Die Teuerung kletterte vor allem aufgrund des starken Anstiegs der Energie- und Agrarpreise auf den höchsten Stand seit der Ölkrise in den 1970er Jahren. Die Kursrückgänge weiteten sich weltweit auf den gesamten Aktienmarkt aus. Trotz zunächst steigender Corona-Neuinfektionen durch die Omikron-Variante spielte die Pandemie für die Kapitalmärkte, mit Ausnahme von China, kaum noch eine Rolle.

Die ökonomischen Folgen des Krieges in der Ukraine werden immer deutlicher. Aufgrund seiner Nähe zum Kriegsgeschehen und der höheren Abhängigkeit von russischen

Energielieferungen bekommt Europa den Anstieg der Energie- und Agrarpreise weitaus stärker zu spüren als die USA. Die Inflation im Euroraum stieg bis September auf 10,0 Prozent (annualisiert). Die US-Wirtschaft leidet zwar nicht so stark unter dem Ukraine-Krieg, die Inflationsrate erreichte dort aber aufgrund der hohen Konsumnachfrage und des engen Arbeitsmarkts mit annualisiert 9,1 Prozent per Juni ebenfalls Rekordstände. Die US-Teuerungsrate ging aber bis September wieder leicht auf 8,2 Prozent zurück. So gerieten auch die US-Börsen angesichts des weit restriktiveren geldpolitischen Kurses der Notenbank Fed unter erheblichen Druck. Generell haben die Wachstumssorgen zuletzt stark zugenommen. Im Juli kam es im Zuge der rückläufigen Renditen am Rentenmarkt zu einer Erholung. Die Hoffnungen, dass ein Großteil der Zinserhöhungen durch die Notenbanken bereits hinter uns liegen könnte, sind aber wieder verfliegen. In den USA hob die US-Notenbank Fed im September zum dritten Mal in Folge den Leitzins um 75 Basispunkte an. Dabei betonte sie, dass der Kampf gegen die nach wie vor viel zu hohe Inflation höchste Priorität genießt und eine mögliche Rezession in Kauf genommen würde. Die Europäische Zentralbank (EZB) schlug in die gleiche Kerbe. Sie erhöhte den Leitzins um 50 Basispunkte im Juli und um 75 Basispunkte im September und hat auch schon weitere Schritte angekündigt. Zudem sind die bisherigen Anleiheankaufprogramme zum Ende des zweiten Quartals ausgelaufen.

Vor diesem Hintergrund verzeichneten die globalen Aktienmärkte in den vergangenen zwölf Monaten, gemessen am MSI Welt-Index in Lokalwährung, per saldo einen Verlust von 16,8 Prozent. Auch die US-amerikanischen Börsen mussten deutliche Einbußen hinnehmen, der marktbreite S&P 500-Index gab 16,8 Prozent ab und der Dow Jones Industrial Average fiel um 15,1 Prozent (in Lokalwährung). In Europa sank der EURO STOXX 50-Index um 18 Prozent, der marktbreite STOXX Europe 600-Index um 14,7 Prozent. Die japanischen Börsen konnten sich dem Trend ebenfalls nicht entziehen. In Tokio gab der Nikkei 225-Index in lokaler Währung 11,9 Prozent ab. Die Märkte der Schwellenländer verloren, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, 23,7 Prozent an Wert. Heftige Kursabschläge waren in Osteuropa zu beobachten: Der MSCI Emerging Markets Osteuropa-Index ging in Lokalwährung um 81,3 Prozent zurück.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniEM Osteuropa ist ein aktiv gemanagter internationaler Aktienfonds, dessen Fondsvermögen überwiegend in Aktien, Aktienzertifikaten, Wandelschuldverschreibungen und Optionsanleihen angelegt wird. Die jeweiligen Emittenten haben ihren Sitz in den Staaten Osteuropas, wie beispielsweise Polen, Russland, Ungarn oder der Tschechischen Republik oder üben einen Teil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeiten in diesen Ländern aus. Zertifikate auf Aktien von Unternehmen dieser Staaten können ebenfalls erworben werden. Zudem können Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Vorbehaltlich der festgelegten Anlagegrenzen gilt zudem, dass mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt wird. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich vielmehr an dem festgelegten Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich - sowohl positiv als auch negativ - von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Der Umfang, um den der Portfoliobestand vom Vergleichsmaßstab abweichen kann, wird von der Anlagestrategie begrenzt. Hierdurch kann die Möglichkeit, die Wertentwicklung zu übertreffen, begrenzt sein. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel der Anlagepolitik ist, anhand eines aktiven Managementansatzes, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt. Die Union Investment Luxembourg S.A. hat für den Fonds im Interesse der Gesamtheit der Anteilhaber beschlossen, die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen sowie die Anteilwertberechnung mit Wirkung zum 1. März 2022 bis auf Weiteres auszusetzen, nachdem die Sanktionen gegen Russland verhängt wurden, die den Handel oder die Bewertung der Mehrheit der Vermögenswerte des Fonds unmöglich machten. Der letzte offizielle Nettoinventarwert wurde somit für den 28. Februar 2022 berechnet. Diese Maßnahme wurde aufgrund der vorherrschenden Marktsituation und dem Umstand, dass ein wesentlicher Teil der

Vermögenswerte des Fonds am russischen Aktienmarkt notiert oder gehandelt werden und die Verwaltungsgesellschaft über einen Großteil der Anlagen derzeit nicht verfügen kann, als notwendig erachtet. Zum Geschäftsjahresende am 30. September 2022 wurde alleinig zum Zwecke der Jahresberichtserstellung eine Nettoinventarwertberechnung vorgenommen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniEM Osteuropa investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 79 Prozent des Fondsvermögens. Liquidität wurde in Höhe von 21 Prozent zum Ende des Berichtszeitraums gehalten. Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) bei 55 Prozent des Aktienvermögens. Davon waren die Emerging Markets Osteuropa die größte Region mit 50 Prozent, gefolgt von kleineren Engagements in diversen Emerging Markets Ländern. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 17 Prozent, im Nahen Osten mit 16 Prozent und in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 11 Prozent gehalten.

Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf dem Finanzwesen mit zuletzt 36 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Konsumgüterbranche mit 22 Prozent und in der Industrie mit 14 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 88 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größten Positionen bildeten hier der Polnische Złoty mit 29 Prozent, der US-Dollar mit 20 Prozent, der Russische Rubel mit 17 Prozent und die Türkische Lira mit 13 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio. Der UniEM Osteuropa nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 keine Ausschüttung vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

UniEM Osteuropa

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
	-31,55 ²⁾	-68,55	-63,16	-61,44

- 1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.
- 2) Auf Basis des Anteilwertes vom 28. Februar 2022 (Tag der Suspendierung der Nettoinventarwertberechnung).

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Polen	28,04 %
Türkei	12,91 %
Russland	11,09 %
Tschechische Republik	8,70 %
Slowenien	5,70 %
Griechenland	5,62 %
Kasachstan	4,41 %
Niederlande	1,81 %
Luxemburg	0,46 %
Oman	0,14 %
Zypern	0,06 %
Jungferninseln (GB)	0,02 %
Kuwait	0,00 %

Wertpapiervermögen	78,96 %
Bankguthaben	17,58 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	3,46 %
Fondsvermögen	100,00 %

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Banken	26,91 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	7,35 %
Energie	7,16 %
Investitionsgüter	5,84 %
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelfhandel	5,47 %
Versicherungen	4,89 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	4,49 %
Media & Entertainment	3,87 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	3,51 %
Verbraucherdienste	3,23 %
Groß- und Einzelhandel	3,06 %
Diversifizierte Finanzdienste	1,73 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,94 %
Telekommunikationsdienste	0,51 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,00 %

Wertpapiervermögen	78,96 %
Bankguthaben	17,58 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	3,46 %
Fondsvermögen	100,00 %

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

UniEM Osteuropa

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	89,07	55	2,84	1.621,67
30.09.2021	118,07	50	-9,55	2.366,93
30.09.2022	34,26	47	-5,95	729,07

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2022

	EUR
Wertpapiervermögen	27.049.210,38
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 84.914.707,15)	
Bankguthaben	6.020.977,69
Zinsforderungen	23.707,14
Dividendenforderungen	1.533.823,26
	34.627.718,47
Sonstige Passiva	-369.769,31
	-369.769,31
Fondsvermögen	34.257.949,16
Umlaufende Anteile	46.988,464
Anteilwert	729,07 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	118.074.451,50
Ordentliches Nettoergebnis	3.095.496,00
Ertrags- und Aufwandsausgleich	53.662,56
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	4.474.166,10
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-10.425.884,52
Realisierte Gewinne	6.143.579,08
Realisierte Verluste	-6.177.664,60
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-29.784.896,41
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-48.677.728,08
Ausschüttung	-2.517.232,47
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	34.257.949,16

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022

	EUR
Dividenden	4.074.275,02
Erträge aus Quellensteuerrückstellungen	267.074,25
Bankzinsen	49.986,22
Erträge aus Wertpapierleihe	42.704,69
Erträge aus Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	1.814,12
Sonstige Erträge	9,42
Ertragsausgleich	-86.161,75
Erträge insgesamt	4.349.701,97
Verwaltungsvergütung	-1.017.137,08
Pauschalgebühr	-163.981,47
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.051,14
Veröffentlichungskosten	-9.027,86
Taxe d'abonnement	-30.365,93
Sonstige Aufwendungen	-65.141,68
Aufwandsausgleich	32.499,19
Aufwendungen insgesamt	-1.254.205,97
Ordentliches Nettoergebnis	3.095.496,00
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	32.761,50
Laufende Kosten in Prozent ¹⁾	1,18
Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung in Prozent ²⁾	0,00

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	49.885,122
Ausgegebene Anteile	1.970,501
Zurückgenommene Anteile	-4.867,159
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	46.988,464

UniEM Osteuropa

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
							EUR	
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Griechenland								
GR5294003009	Folli Folie S.A.	EUR	0	0	50.000	0,0001	5,00	0,00
GR5419003009	Greek Organisation of Football Prognostics S.A. [OPAP]	EUR	30.000	10.000	90.000	12,2800	1.105.200,00	3,23
GR5282183003	Jumbo S.A.	EUR	0	0	60.000	13,6500	819.000,00	2,39
							1.924.205,00	5,62
Kasachstan								
US46627J3023	Halyk Savings Bank of Kazakhstan JSC GDR	USD	0	0	90.000	10,0000	918.836,14	2,68
US48581R2058	Kaspi.kz JSC GDR	USD	0	0	10.000	58,0000	592.138,85	1,73
							1.510.974,99	4,41
Luxemburg								
LU2237380790	Allegro.eu S.A.	PLN	0	0	35.000	21,5450	155.897,25	0,46
							155.897,25	0,46
Niederlande								
NL0009805522	Yandex NV	USD	0	0	20.000	0,8240	16.824,91	0,05
NL0009805522	Yandex NV	RUB	20.000	0	90.000	397,6685	601.534,59	1,76
							618.359,50	1,81
Oman								
OM0000002796	Bank Muscat [SAOG]	OMR	1.467	0	30.812	0,5720	46.749,23	0,14
							46.749,23	0,14
Polen								
PLPEKA000016	Bank Polska Kasa Opieki S.A.	PLN	30.000	0	100.000	60,7000	1.254.910,07	3,66
PLOPTTC00011	CD Projekt S.A.	PLN	0	0	34.000	100,2000	704.320,86	2,06
PLDINPL00011	Dino Polska S.A.	PLN	0	10.000	30.000	302,0000	1.873.061,82	5,47
PLKETY000011	Grupa Kety S.A.	PLN	0	2.000	7.000	483,5000	699.710,56	2,04
PLKGHM000017	KGHM Polska Miedz S.A.	PLN	20.000	0	50.000	87,6600	906.140,17	2,65
PLPP00000011	LPP S.A.	PLN	0	0	200	7.795,0000	322.307,22	0,94
PLPKO0000016	Powszechna Kasa Oszczednosci [PKO] Bank Polski S.A.	PLN	0	0	300.000	21,8400	1.354.558,61	3,95
PLPZU0000011	Powszechny Zaklad Ubezpieczen S.A.	PLN	0	0	350.000	23,1600	1.675.832,13	4,89
PLBZ00000044	Santander Bank Polska S.A.	PLN	0	0	20.000	196,9000	814.141,00	2,38
							9.604.982,44	28,04
Russland								
RU0007252813	Aksionernaya Kompaniya 'ALROSA' PAO	RUB	0	0	1.900.000	5,4665	174.566,08	0,51
RU000A0HL5M1	Beluga Group	RUB	0	0	55.000	141,6820	130.970,74	0,38
RU000A0JSQ90	Detskiy Mir PJSC	RUB	0	0	800.000	5,4410	73.158,64	0,21
RU0009062467	Gazprom Neft PJSC	RUB	0	100.000	200.000	77,6925	261.159,60	0,76
RU0007661625	Gazprom PJSC	RUB	50.000	270.000	2.180.000	10,1385	371.472,87	1,08
RU0009024277	LUKOIL PJSC	RUB	0	12.000	127.000	283,7440	605.657,79	1,77
RU0007288411	Mining and Metallurgical Company Norilsk Nickel PJSC	RUB	4.500	500	20.000	852,9650	286.720,08	0,84
RU0007775219	Mobile Telesystems PJSC	RUB	100.000	0	700.000	14,9375	175.740,91	0,51
RU000A0JPGA0	M.Video PJSC	RUB	20.000	0	140.000	16,8060	39.544,79	0,12
RU000A0J2Q06	Neftyanaya Kompaniya Rosneft [NK Rosneft]	RUB	200.000	0	600.000	72,0365	726.441,68	2,12
RU000A0DKV55	NOVATEK	RUB	10.000	0	150.000	43,3285	109.235,00	0,32
US6698881090	NOVATEK GDR	USD	0	9.213	5.787	0,1625	960,07	0,00
RU0009046452	Novolipetsk Steel PJSC	RUB	400.000	0	1.000.000	10,5065	176.585,47	0,52
RU000A0JRK8	PhosAgro PJSC	RUB	16.560	0	16.560	168,0850	46.782,80	0,14
RU000A0JNAA8	Polyus PJSC	RUB	6.000	2.000	21.000	530,1350	187.112,45	0,55
RU0009029540	Sberbank of Russia PJSC	RUB	0	100.000	2.100.000	1,4005	49.430,99	0,14
RU0009029557	Sberbank of Russia PJSC -VZ-	RUB	100.000	50.000	700.000	1,4005	16.477,00	0,05
RU0009046510	Severstal PAO	RUB	0	50.000	30.000	53,3605	26.905,31	0,08

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniEM Osteuropa

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % 1)
RU0009029524	Surgutneftegas PJSC - VZ-	RUB	1.000.000	0	3.500.000	5,7895	340.569,70	0,99
							3.799.491,97	11,09
Slowenien								
SI0031102120	KRKA, tovarna zdravil, d.d., Novo Mesto	EUR	0	0	14.000	86,0000	1.204.000,00	3,51
SI0021117344	Nova Ljubljanska Banka d.d.	EUR	0	0	14.000	53,6000	750.400,00	2,19
							1.954.400,00	5,70
Tschechische Republik								
CZ0008019106	Komerční Banka AS	CZK	18.135	10.000	60.000	629,0000	1.536.269,64	4,48
CZ0008040318	Moneta Money Bank A.S.	CZK	70.000	0	270.000	70,6000	775.950,50	2,27
CS0008418869	Philip Morris CR AS	CZK	0	0	1.000	16.420,0000	668.403,48	1,95
							2.980.623,62	8,70
Türkei								
TRECOLA00011	Coca Cola Icecek A.S.	TRY	100.000	99.000	100.000	134,6000	741.650,92	2,16
TRAKCHOL91Q8	Koc Holding AS	TRY	0	0	800.000	45,4000	2.001.245,27	5,84
TRASISEW91Q3	Türkiye Sise ve Cam Fabrikaları A.S.	TRY	0	0	1.200.000	25,4200	1.680.781,54	4,91
							4.423.677,73	12,91
Zypern								
US87238U2033	TCS Group Holding Plc. GDR	USD	15.000	0	25.000	0,7985	20.380,30	0,06
							20.380,30	0,06
Börsengehandelte Wertpapiere							27.039.742,03	78,94
Nicht notierte Wertpapiere								
Jungferninseln (GB)								
VGG825261073	Soil Biogenics Ltd.	USD	0	0	1.000.000	0,0080	8.167,43	0,02
							8.167,43	0,02
Kuwait								
KW0EQ0207401	Gulf National Holding Co.	KWD	0	0	19.741	0,0200	1.300,89	0,00
							1.300,89	0,00
Russland								
US71922G4073	PhosAgro PJSC GDR	USD	320	0	320	0,0001	0,03	0,00
							0,03	0,00
Nicht notierte Wertpapiere							9.468,35	0,02
Aktien, Anrechte und Genussscheine							27.049.210,38	78,96
Wertpapiervermögen							27.049.210,38	78,96
Bankguthaben - Kontokorrent							6.020.977,69	17,58
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten							1.187.761,09	3,46
Fondsvermögen in EUR							34.257.949,16	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2022 in Euro umgerechnet.

Kuwait-Dinar	KWD	1	0,3035
Oman-Rial	OMR	1	0,3770
Polnischer Zloty	PLN	1	4,8370
Russischer Rubel	RUB	1	59,4981
Tschechische Krone	CZK	1	24,5660
Türkische Lira	TRY	1	18,1487
Ungarischer Forint	HUF	1	422,9400
US Amerikanischer Dollar	USD	1	0,9795

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniEM Osteuropa

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Jungferinseln (GB)			
US33835G2057	Fix Price Group Plc. GDR	0	122.200
Russland			
RU000A0JKQU8	Magnit PJSC	0	40.000
US71922G2093	PhosAgro PJSC GDR	50.000	50.000
RU000A0JP7J7	PIK-specialized Homebuilder PJSC	40.000	40.000
RU0006944147	Tatneft PJSC -VZ-	0	400.000
Türkei			
TRAAKBNK91N6	Akbank T.A.S.	0	2.100.000
TREBIMM00018	BIM Birlesik Magazalar A.S.	0	200.000
TRAEREG91G3	Eregli Demir Ve Celik Fabrikalari Turk Anonim Sirketi	0	400.000
TRAOTOSN91H6	Ford Otomotiv Sanayi A.S.	0	30.000
TRATHYAO91M5	Turk Hava Yollari A.S.	0	300.000
TRETTLK00013	Turk Telekomunikasyon AS	0	500.000
TRAGARAN91N1	Türkiye Garanti Bankasi A.S.	0	1.600.000
Zypern			
US42207L1061	HeadHunter Group Plc. ADR	20.000	20.000
Nicht notierte Wertpapiere			
Russland			
US71922G3083	PhosAgro PJSC GDR	49.680	49.680

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2022 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanz-mathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wird mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Dividenden werden an dem Datum, an dem die betreffenden Wertpapiere erstmals als „Ex-Dividende“ notiert werden, als Forderung verbucht.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d’abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Verwaltungsvergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird. Die erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung für das zum 30. September 2022 endende Geschäftsjahr wird täglich abgegrenzt und erfolgswirksam erfasst. Die im Geschäftsjahr zahlungswirksamen Beträge werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung unter der Position „Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung“ ausgewiesen, die abgegrenzten Beträge sind in der Position „Nettoveränderung nicht realisierter Verluste“ enthalten.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

Laufende Kosten

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Russland-Ukraine Konflikt

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage in Europa deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt.

Die russische Zentralbank hielt die Moskauer Börse zwischen dem 25. Februar 2022 und dem 24. März 2022 geschlossen. Nach Wiedereröffnung der Börse wurden Käufe und Verkäufe von ausländischen Marktteilnehmern untersagt, was zu starken Einschränkungen dieser Marktteilnehmer führte. Zudem wurden durch die russische Zentralbank Kapitalkontrollen eingeführt, welche grenzüberschreitende Überweisungen von Russland eindämmten.

Die Union Investment Luxembourg S.A. hat für den Fonds im Interesse der Gesamtheit der Anteilinhaber beschlossen, die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen sowie die Anteilwertberechnung mit Wirkung zum 1. März 2022 bis auf Weiteres auszusetzen, nachdem die Sanktionen gegen Russland verhängt wurden, die den Handel oder die Bewertung der Mehrheit der Vermögenswerte des Fonds unmöglich machten. Der letzte offizielle Nettoinventarwert wurde somit für den 28. Februar 2022 berechnet. Diese Maßnahme wurde aufgrund der vorherrschenden Marktsituation und dem Umstand, dass ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Fonds am russischen Aktienmarkt notiert oder gehandelt werden und die Verwaltungsgesellschaft über einen Großteil der Anlagen derzeit nicht verfügen kann, als notwendig erachtet.

In der gegenwärtigen Situation lässt sich nicht vorhersehen, wie lange die Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts (einschließlich der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen) andauern wird. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft wird die Situation im Auge behalten und die Entscheidung im Interesse aller Anleger laufend überprüfen. Jede künftige Entscheidung, die zu einer Änderung dieses Status führt, wird den Anlegern zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Zum Zeitpunkt der Suspendierung repräsentierte der Anteil an russischem Exposure ca. 35% des Nettofondsvermögens.

Der Nettoinventarwert zum 30. September 2022 wurde alleinig zum Zwecke der Jahresabschlusserstellung berechnet und berechtigt nicht zur Ausgabe oder Rücknahme von Anteilen.

Folgende Annahmen liegen der Berechnung zugrunde:

Bewertung von russischen und Russland verbundenen Aktien

Die folgenden Bewertungsgrundsätze sind zum Stichtag dieses Jahresabschlusses am 30. September 2022 für russische und Russland verbundene Aktien in diesem Fonds anwendbar:

- Russische Aktien - Zugrundelegung des zuletzt verfügbaren Preises der Moskauer Börse zum 25. Februar 2022 und ein um ca. 95% Bewertungsabschlag. Die Bewertungsanpassung hat eine Auswirkung von ca. EUR 14,2 Mio. auf den Fonds.

Gebührenabgrenzung

Die Gebührenabgrenzungen der Verwaltungsvergütung und der Pauschalgebühr wurden auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. September 2022 rückwirkend für die sieben Monate seit Suspendierung des Fonds berechnet. Die Taxe d'Abonnement wurde rückwirkend für drei Monate auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. September 2022 abgegrenzt.

Performance Fee

Die Berechnung der erfolgsabhängigen Verwaltungsvergütung wird seit der Suspendierung am 28. Februar 2022 bis auf Weiteres ausgesetzt.

Dividenden aus russischen Aktien - Verbuchung auf Sperrkonten

Geldzuflüsse aus Dividenden von russischen Unternehmen werden auf sogenannten Sperrkonten verbucht, da es sich hierbei um Geldzuflüsse handelt, über welche der Fonds nicht verfügen kann.

Zum 30. September 2022 befinden sich EUR 92.795,99 auf diesen Sperrkonten.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum hat der Fonds UniEM Osteuropa folgende Ausschüttung vorgenommen:

51,70 Euro pro Anteil, Ex-Tag 11.11.2021

Wesentliche Ereignisse nach dem Geschäftsjahr

Nach dem Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Allgemeine Erläuterungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hält jedoch an seiner Zero-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Diese können weiterhin die globalen Lieferketten beeinträchtigen, was die aktuelle globale Konjunkturschwäche verstärken kann. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Entwicklung der Kapitalmärkte um eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen zu begrenzen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
UniEM Osteuropa

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniEM Osteuropa (der „Fonds“) zum 30. September 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2022;
- der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir möchten Sie auf die Angabe Russland-Ukraine Konflikt im Anhang des Abschlusses hinweisen, in der dargelegt wird, dass die Union Investment Luxembourg S. A. für den Fonds UniEM Osteuropa, im Interesse der Gesamtheit aller Anteilinhaber, beschlossen hat, die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen sowie die Anteilwertberechnung mit Wirkung zum 1. März 2022 bis auf Weiteres auszusetzen, nachdem die Sanktionen gegen Russland verhängt wurden, die den Handel oder die Bewertung der Mehrheit der Vermögenswerte des Fonds unmöglich machten.

Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf den Sachverhalt nicht modifiziert.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 22. Dezember 2022

Andreas Drossel

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

CO2-Fußabdruck

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO2-Intensität von 312,92 Tonnen je Mio. USD Umsatz auf. Die Berechnung der CO2-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO2-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Verwaltungsgesellschaft erfragt werden.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 7,17 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.374.903.041,42 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment-Ansatz.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2021)

Personalbestand		75
Feste Vergütung	EUR	5.400.000,00
Variable Vergütung	EUR	1.300.000,00
Gesamtvergütung	EUR	6.700.000,00
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		13
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	2.400.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Union Investment Luxembourg S.A. hat das Portfoliomanagement an die Union Investment Privatfonds GmbH (UIP) und die Union Investment Institutional GmbH (UIN) ausgelagert. Die Union Investment Luxembourg S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus den Fonds an die Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen zur Vergütung ihrer Mitarbeiter zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIP) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2021)

Personalbestand		539
Feste Vergütung	EUR	45.400.000,00
Variable Vergütung	EUR	25.000.000,00
Gesamtvergütung	EUR	70.400.000,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIN) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2021)

Personalbestand		360
Feste Vergütung	EUR	34.100.000,00
Variable Vergütung	EUR	17.400.000,00
Gesamtvergütung	EUR	51.500.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds/Teilfonds (Stand: 31. Dezember 2021): 131 UCITS und 31 AIF's

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den UniEM Osteuropa

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielter zugrundeliegendes Exposure:	EUR	0,00
Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften: nicht zutreffend		
Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	0,00
Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: nicht zutreffend		
Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	42.704,69

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten
nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung
nicht zutreffend

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte für den UniEM Osteuropa

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % des Fondsvermögens	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Sitzstaat	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Qualitäten ²⁾	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	42.704,69	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	50,20 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Kostenanteil des Fonds			
	42.359,86	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Verwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	40.375,86	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	47,46 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	1.984,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	2,33 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			nicht zutreffend
Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps			
Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
			nicht zutreffend
Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾			
1. Name			nicht zutreffend
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			nicht zutreffend

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer 0

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	nicht zutreffend
Sammelkonten / Depots	nicht zutreffend
andere Konten / Depots	nicht zutreffend
Verwahrart bestimmt Empfänger	nicht zutreffend

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für den Fonds nach Maßgabe des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 erworben werden dürfen und die Bestimmungen der entsprechenden CSSF-Rundschreiben erfüllen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B28679

Eigenkapital per 31.12.2021:
Euro 260,438 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Marc LAUTERFELD (bis zum 31. Dezember 2021)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rolf KNIGGE (seit 1. Januar 2022)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die der DZ BANK AG angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und die wesentlichen Anlegerinformationen („wAI“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Fonds und/oder Investmentgesellschaften sind auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber und Aktionäre bestimmten Homepage der Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden in durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen im Amtsblatt zur Wiener Zeitung sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber und Aktionäre bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg

Die Informationen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden und der Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Luxembourg S.A. zur Verfügung gestellt.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniInstitutional Equities Market Neutral
Commodities-Invest	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
FairWorldFonds	UniInstitutional European Bonds & Equities
Global Credit Sustainable	UniInstitutional European Bonds: Diversified
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional European Corporate Bonds +
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional European Equities Concentrated
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional German Corporate Bonds +
PE-Invest SICAV	UniInstitutional Global Convertibles
PrivatFonds: Konsequent	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
PrivatFonds: Nachhaltig	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
SpardaRentenPlus	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniAbsoluterErtrag	UniInstitutional Global Credit
UniAnlageMix: Konservativ	UniInstitutional Global Credit Sustainable
UniAsia	UniInstitutional Global Equities Concentrated
UniAsiaPacific	UniInstitutional High Yield Bonds
UniAusschüttung	UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional Multi Asset Nachhaltig
UniDividendenAss	UniInstitutional Multi Credit
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional SDG Equities
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional Short Term Credit
UniEM Fernost	UniInstitutional Structured Credit
UniEM Global	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEuroAnleihen	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniEuroKapital	UniInvest Nachhaltig 1
UniEuroKapital Corporates	UniInvest Nachhaltig 2
UniEuroKapital -net-	UniInvest Nachhaltig 3
UniEuropa	UniMarktführer
UniEuropa Mid&Small Caps	UniNachhaltig Aktien Europa
UniEuropaRenta	UniNachhaltig Aktien Infrastruktur
UniEuroRenta Corporates	UniNachhaltig Unternehmensanleihen
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniOpti4
UniEuroRenta Real Zins	UniProfiAnlage (2023)
UniFavorit: Aktien Europa	UniProfiAnlage (2023/II)
UniFavorit: Renten	UniProfiAnlage (2024)
UniGarantTop: Europa	UniProfiAnlage (2025)
UniGarantTop: Europa II	UniProfiAnlage (2027)
UniGarantTop: Europa III	UniRak Emerging Markets
UniGarantTop: Europa V	UniRak Nachhaltig
UniGlobal Dividende	UniRak Nachhaltig Konservativ
UniGlobal II	UniRent Kurz URA
UniIndustrie 4.0	UniRent Mündel
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund	UniRenta Corporates
UniInstitutional Basic Emerging Markets	UniRenta EmergingMarkets
UniInstitutional Basic Global Corporates HY	UniRenta Osteuropa
UniInstitutional Basic Global Corporates IG	UniRentEuro Mix
UniInstitutional Convertibles Protect	UniReserve
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds	UniReserve: Euro-Corporates
UniInstitutional EM Corporate Bonds	UniSector
UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible	UniStruktur
UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable	UniThemen Aktien
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022	UniThemen Defensiv
UniInstitutional EM Sovereign Bonds	UniValueFonds: Europa
UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable	UniValueFonds: Global

UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniZukunft Welt
Volksbank Kraichgau Fonds
Werte Fonds Münsterland Klima

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds sowie nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über Reservierte Alternative Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de